

GUAYANA

China schenkt der Regierung von Guayana den chinesischen Pavillon von der Wirtschaftsausstellung 1974 in Georgetown (NCNA, 21.11.74, SWB W 27.11.74).

SUDAN

Verabschiedung einer chinesischen Medizinergruppe und Begrüßung der sie ablösenden Medizinergruppe am 3.11. in Khartum (NCNA 7.11.74).

TANZANIA/ZAMBIA

Begrüßung chinesischer Regierungsdelegation unter Fang Yi, Minister für Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland, durch chinesische Techniker und Ingenieure beim Bau der TanZam-Bahn am 6.11.74 (NCNA, 7.11.74).

VIETNAM, Nord-

Wiedereröffnung eines Mühlenbetriebes in Ninh Giang, der durch US-Bomben zerstört war, nach durchgeführter Reparatur mit chinesischer Techniker-Hilfe (NCNA, 23.11.74).

YEMEN, Nord-

Yemenitischer Ministerpräsident besucht Technikum in San'a, wo mehrere chinesische Lehrer unterrichten. Die Schule wurde 1970 mit chinesischer Hilfe gebaut (NCNA, 10.11.74).

YEMEN, Süd-

Beim Besuch des Staatsoberhauptes von Südyemen, Salim Rubayya Ali, in Peking wird Möglichkeit chinesischer Hilfe bei Projekten des yemenitischen 5-Jahresplans erörtert (R. Bagdad 8.11., SWB 12.11.74).

KULTUR**(48) Mehr Aufmerksamkeit für verheiratete Jugendliche auf dem Lande**

Aus der Provinz Liaoning wird berichtet, daß die Parteiorganisationen eines bestimmten Kreises den Problemen der aufs Land geschickten jungen Leute, die dort heiraten, mehr Aufmerksamkeit schenken als bisher. In diesem Kreis haben in den letzten Jahren über 1600 junge Männer und Frauen, die nach Abschluß ihrer Schulausbildung dorthin gekommen waren, geheiratet. Die Bemühungen der Partei gehen dahin, die verheirateten Paare zu veranlassen, für immer auf dem Lande zu bleiben und so der Revolution besser zu dienen. Aus diesem Grunde ist die Partei zum einen bestrebt, den jungen Paaren bei der Lösung praktischer Probleme zu helfen. So trägt sie vor allem Sorge dafür, daß den Jungvermählten gleich nach der Heirat Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Im übrigen hält die Partei an der Propagierung von Spätheirat und geplanter Elternschaft fest. Wie es heißt, akzeptieren die gebildeten jungen Eheleute auf dem Lande durchweg den Grundsatz der geplanten Elternschaft.

Zum anderen legt die Partei Wert darauf, verheiratete junge Leute in die Partei oder Jugendliga aufzunehmen, sie als Kader auszubilden oder aber sie in anderen Führungsgremien mitarbeiten zu lassen, um sie auf diese Weise in die örtliche Gesellschaft zu integrieren (SWB, 22.11.74).

(49) Theaterfestspiele in den Provinzen

Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der revolutionären Peking-Oper (vgl. C.a.1974/10, Ü 56) haben die Theater und

Amateurbühnen in ganz China eine große Aktivität entfaltet. Nach dem Vorbild des im August 1974 in Peking eröffneten Theaterfestivals, an dem Shanghai, Kuangsi, Hunan und Liaoning beteiligt waren, hat in letzter Zeit eine ganze Reihe von Provinzen Theaterfestspiele veranstaltet: Chinghai (20.9.-6.10.74), Kiangsi (25.9.-4.10.74), Hupei (12.10.-30.10.74) (SWB, 22.10. und 28.11.74), Fukien (26.9.-22.10.74) (SWB, 1.11.74), Liaoning (8.-28.10.74) (SWB, 5.11.74), Shensi (eröffnet am 26.10.74) (SWB, 1.11.74) und Heilungkiang (eröffnet am 17.11.74) (SWB, 28.11.74).

Wie schon auf dem Pekinger Festival wurden in erster Linie die in die Lokalstile übertragenen revolutionären Musteropern gespielt, die bis vor kurzem nur im Stil der Peking-Oper bestanden. Die Anpassung an die lokalen Formen bedeutet beispielsweise auch die Übertragung in Minderheitensprachen, in Sinkiang etwa in Uighurisch, Kasachisch, Kirghisisch usw.

Daneben wurden auch Lieder, Tänze und Dramen dargeboten, vielfach von Amateuren. In Liaoning z.B. waren 70% aller Darsteller Industriearbeiter. Hier waren auch etwa 80% der in den Programmen aufgeführten Werke von Arbeitern, Bauern und Soldaten verfaßt (SWB, 5.11.74).

(50) Arbeiterschriftsteller in Shanghai

In Shanghai haben Parteikomitees aller Ebenen junge Arbeiter dazu ermuntert, Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, Bühnenstücke und Drehbücher zu schreiben. Der Shanghaier Volksverlag hat seit 1973 insgesamt 175 literarische Werke veröffentlicht, die zum größten Teil von Amateurschriftstellern oder Autorengruppen aus Arbeiter-, Bauern- und Soldatenkreisen verfaßt worden sind.

Die Arbeiterschriftsteller schreiben Artikel für die Fabrikzeitung und die Wandzeitungen in ihrer Fabrik. In ihrer Freizeit können sie unter Anleitung von Berufsschriftstellern Unterricht im Schreiben nehmen. Die besten Arbeiten werden ausgewählt und Verlagen, literarischen Zeitschriften oder Tageszeitungen eingereicht.

(51) Neue Ausgabe der Bibel

Die Berliner Missionsgesellschaft hat die Fertigstellung einer neuen Bibel in Chinesisch mit vereinfachten Schriftzeichen angekündigt. Man hofft, bis Ende Februar 1975 etwa 500 000 Exemplare in der VR China verteilen zu können.

(52) Gedenkfeier zum 108. Geburtstag Sun Yat-sens

Am 12. November fand in Peking in der Sun-Yat-sen-Halle im Sun-Yat-sen-Park eine offizielle Gedenkfeier zum 108. Geburtstag von Sun Yat-Sen statt. An der Feier nahmen u.a. teil 2 Vertreter des Nationalen Komitees der Politischen Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes, ein Mitglied des ZK der KPCh, 2 Vertreter der Abteilung Einheitsfront des ZK, ein Vertreter des Pekinger Revolutionskomitees, Abgeordnete des Ständigen Ausschusses des Nationalen Komitees der Politischen Konsultativkonferenz, Abgeordnete des Nationalen Volkskongresses und der Politischen Konsultativkonferenz sowie Vertreter des Revolutionskomitees der Kuomintang und viele andere. Ähnliche Feiern fanden auch in Shanghai, Nanking, Canton, Wuhan und anderen Orten statt (JMJP, 13.11.74).